



22.05.2026

## Literarischer Sommer/Literaire Zomer 2026

---

Auch im 27. Jahr bietet der Literarische Sommer/Literaire Zomer beiderseits der Grenze eine erstklassige Mischung aus deutsch- und niederländischsprachigen Literaturentdeckungen.

Lesungen und Gespräche mit Autor\*innen bilden den Großteil des Programms, wobei sowohl bekannte Gäste eingeladen sind, wie Hanns-Josef Ortheil, Nora Gomringer, Stefan Hertmans, Lize Spit und Markus Orths, als auch neue Stimmen mit ihren Romandebüts, wie Nora Osagiobare, Falun Ellie Koos und Anne Sauer, die am Mittwoch, 12. August 2026, ab 18 Uhr, im Clemens Sels Museum Neuss aus "Das Leben nebenan" liest. Darin erzählt die Autorin von zwei Versionen eines Lebens ihrer Protagonistin Toni, die eines morgens nicht in ihrer gewohnten Umgebung, sondern im Dorf ihrer Kindheit erwacht. Den Auftakt für den Literarischer Sommer/Literaire Zomer in Neuss macht am Dienstag, 14. Juli 2026, ab 19 Uhr, Kristof Magnusson mit "Die Reise ans Ende der Geschichte" in der Stadtbibliothek Neuss - einem rasanten Roman im Spionagemilieu. In Sanne Vogels Roman "Meneertje" begegnet der titelgebenden Kater bei seinen Streifzügen den unterschiedlichsten Menschen und beobachtet sie aufmerksam. Die Autorin liest am Donnerstag, 30. Juli 2026, ab 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Neuss, aus ihrem Roman, der mehrere Wochen auf der niederländischen Bestsellerliste stand. Dort finden sich regelmäßig auch die Werke von Joël Broekaert, der am Dienstag, 25. August 2026, aus "Die Weltgeschichte in zwölf Bohnen liest" - denn die Hülsenfrucht hat Revolutionen ausgelöst, den Aufstieg von Imperien ermöglicht, Freiheitskämpfe symbolisch begleitet und die Globalisierung befeuert. Die Lesung beginnt um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Neuss. Informationen zu den Lesungen und zum Ticketerwerb gibt es auf der [Website der Stadtbücherei Neuss](#).

Das Gesamtprogramm gibt es online unter <https://literarischer-sommer.eu/>. Auch die beliebten literarischen Spaziergänge in Amsterdam, Düsseldorf, Aachen und über den Kölner Melatenfriedhof sind wieder im Programm zu finden sowie Führungen durch das frisch renovierte und neu eröffnete Europäische Übersetzerkollegium in Straelen. Zwischen Juli und September gibt es insgesamt 50 Veranstaltungen mit 30 Autor\*innen in 19 Städten von A wie Aachen bis W wie Willich.

Realisiert werden die Veranstaltungen unter der Federführung von „EuregioKultur e.V.“ dank der Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerorganisationen beiderseits der Grenze, darunter auch die Stadtbibliothek Neuss und der Förderverein „Pro Stadtbibliothek Neuss e.V.“ sowie der finanziellen Unterstützung der Sponsor\*innen und Förder\*innen und der medialen Begleitung durch den WDR.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).